



# JAPAN-AUSTAUSCH

Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

An unserer Schule gibt es bereits seit über 15 Jahren ein Schulaustausch-Programm mit der japanischen Stadt NASUSHIOBARA.

Vom 10.-15. Oktober 2024 werden uns ca. 32 Schüler:innen mehrerer Junior-Highschools aus Japan besuchen. Hierfür suchen wir Gastfamilien aus den kommenden 5. Klassen (Schuljahr 2024/2025), die sich bereiterklären, japanische Schüler:innen bei sich zuhause aufzunehmen. Zudem gibt es die Möglichkeit, am Rückbesuch (2. Hälfte Mai 2025) teilzunehmen.

## OKTOBER 2024

- Besuch der japanischen Schüler:innen : **10.-15. Oktober 2024**  
(zuvor besuchen sie für zwei Tage Wien)
- **Donnerstag:** Ankunft der japanischen Schüler:innen um ca. 14:30 Uhr bei der Schule; anschließend Willkommensfeier in der Schule gemeinsam mit den Gastschülern und -eltern.
- **Freitag:** österreichische und japanische Schüler:innen besuchen gemeinsam den Bürgermeister von Linz und fahren mit dem Bummelzug; Ende um ca. 15:00 Uhr am Hauptplatz
- Das **Wochenende** kann in der Gastfamilie frei gestaltet werden.  
(Tipps: Salzburg, Hallstatt, Linz, ...).
- **Montag, Dienstag** gehen die Schüler:innen gemeinsam zur Schule.
- Montag, 14.10. (Abend) **Farewell-Ceremony** – voraussichtlich in Schloss Steyregg
- Aufgaben der Gastfamilie:
  - Aufsicht zuhause und Programm am Wochenende
  - Verköstigung (bitte Jause bzw. Geld für Jause in die Schule mitgeben)
  - Transfer (bitte für Fahrten zur und von der Schule ein Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel mitgeben)
  - Sprache: Englisch (japanische Schüler:innen sprechen wenig Englisch, sie daher bitte ermutigen zu reden)

## MAI 2025

- Der genaue Termin wird noch festgelegt (voraussichtlich 2. Hälfte Mai 2025).
- Kosten (basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre): ca. 3300€
- Genauere Informationen wird es beim 2. Elternabend zum Rückbesuch (voraussichtlich im November) geben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Japan-Team wenden!

*Evelyn Aumair, Julia Jungbauer, Florian Köglbauer-Mistlberger,  
Karin Mödlhammer, Florian Wakolbinger, Johannes Wiesmeyr*